



PHÖNIX Schutzgemeinschaft Assekuradeur GmbH
Glockengießerwall 2
20095 Hamburg

Sehr geehrter Versicherungsnehmer,

wir möchten Ihren Schadenfall so zügig wie möglich regulieren. Bitte helfen Sie uns dabei, indem Sie das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Formular zusammen mit vorhandenen Belegen unverzüglich zurücksenden. Nicht beantwortete Fragen können die Bearbeitungsdauer verzögern. Der Versicherungsnehmer ist allein für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben verantwortlich, auch wenn eine andere Person deren Niederschrift vornimmt.

Sie haben Fragen? Zögern Sie nicht, sich bei uns telefonisch 040 29 99 40 590 oder per E-Mail (service@phoenix-versichert.de) zu melden. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir im Einzelfall ggfs. weitere Informationen benötigen.

Versicherungsnehmer (bitte unbedingt ausfüllen!)

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum

Versicherungsschein-Nr.

Schaden-Nr.

Allgemeines

Schadenursache

Schadentag Uhrzeit Schadenort

polizeilich gemeldet? Nein Ja, am Polizeidienststelle

Tagebuchnummer

Konto für Entschädigungen Kontoinhaber Versicherungsnehmer oder

IBAN DE BIC Bank

Gibt es Zeugen?

Nein Ja Name

Adresse

Telefon

Werden Sie anwaltlich vertreten?

Nein Ja Name

Adresse

Telefon



Angaben zum Anspruchsteller

Name, Adresse, Telefon _____

Geburtsdatum _____ Beruf _____

Leben Sie mit dem Anspruchsteller in häuslicher Gemeinschaft? Nein Ja

Besteht zwischen Ihnen und dem Anspruchsteller:

› ein Familien- oder Verwandtschaftsverhältnis? Nein Ja, und zwar _____

› ein Arbeits-, Miet- oder sonstiges Vertragsverhältnis? Nein Ja, und zwar _____

› ein Auftragsverhältnis? Nein Ja, und zwar _____

Wie lautete der Auftrag des Anspruchstellers genau? _____

Bei Personenschaden des Anspruchstellers:

Welche Verletzungen hat der Anspruchsteller erlitten? _____

War der Verletzte im Krankenhaus? Nein Ja, von _____ bis voraussichtlich _____
nicht bekannt

Schadenschilderung (ggf. Fortsetzung auf gesondertem Blatt)

Bei Schäden durch einen Hund

Hundehalter-Haftpflichtversicherung

Name _____ Chip-Nr _____

Rasse _____ Alter _____ Geschlecht m w

Wie viele Hunde besitzen Sie? _____ War Ihr Hund angeleint? Nein Ja

Dient das Tier einem beruflichen Zweck? Nein Ja, und zwar _____

Ereignete sich der Schaden während der Ausübung des Berufes? Nein Ja

Wer hatte Aufsicht über das Tier?

Name, Adresse _____

Geburtsdatum _____



Bei einer Beißerei von Hunden:

War der Hund des Anspruchstellers angeleint?

Nein

Ja

Sachschaden

Was wurde beschädigt? (z. B. amtl. Kennzeichen, Baujahr, Hersteller, Marke u. ä.)

Worin besteht die Beschädigung?

Ist Ihnen bekannt, ob die Sachen vorgeschädigt waren?

Nein

Ja, und zwar

keine Vorschäden

War die Sache

neuwertig

gebraucht ca.

Jahre

in einem schlechten Zustand

alt

Ist eine Reparatur möglich?

Nein

Ja

Wo können die Sachen besichtigt werden? Name, Adresse:

Waren die geschädigten Sachen von Ihnen gemietet, geliehen, gepachtet oder in Verwahrung?

Nein

Ja, und zwar:

Vorschäden zur Tierhalterhaftpflichtversicherung Hund

Hat Ihr Hund in den letzten fünf Jahren weitere Schäden verursacht?

Nein

und zwar

Anzahl

Schadenhöhe

Schadenartumfang

Schadenjahr

Versicherer / Versicherungsnummer

1.

2.

3.



Wichtige Informationen zu Obliegenheiten nach Eintritt des Versicherungsfalls nach § 28 Abs. 4 Versicherungsvertragsgesetz (VVG)

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten

Aufgrund der mit Ihnen getroffenen vertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt der Versicherungsfalls verlangen, dass Sie uns wahrheitsgemäß und fristgerecht jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist, und uns die sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie alles Ihnen zur Sachverhaltsaufklärung Zumutbare unternehmen. Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns fristgerecht Belege vorlegen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Verstoßen Sie vorsätzlich gegen Ihre Obliegenheiten zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen eine dieser Obliegenheiten, können wir unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens – ggf. bis zum vollständigen Anspruchsverlust – kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheiten zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war. Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung befreit.

Hinweis

Falls das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, zur Aufklärung und zur Beschaffung von Belegen verpflichtet.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass alle Fragen dieser Schadenanzeige vollständig und richtig beantwortet sind. Dies gilt auch für den Fall, dass ich das Formular nicht selbst ausgefüllt habe. Die Obliegenheiten und die Mitteilung über die Verletzung von Obliegenheiten nach Eintritt des Versicherungsfalls nach § 28 Abs. 4 VVG habe ich zur Kenntnis genommen. Ich willige ein, dass bei allen Vor- und Nebenversicherungen alle risikorelevanten Daten, insbesondere Anzahl und Höhe der Vorschäden nachgeprüft werden.

Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift des Versicherungsnehmer

Auf die Verwendung von Doppelformen oder anderen Kennzeichnungen für männliche, weibliche und diverse Personen wird im Folgenden verzichtet, um die Lesbarkeit und Übersichtlichkeit zu wahren. Mit allen im Text verwendeten Personenbezeichnungen sind stets alle Geschlechter gemeint.